

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 27. Juni 21

Dies ist die letzte Versammlung nach altem Muster vor dem Zusammenschluss. Sie findet in der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst von 11:10–11:50 Uhr. statt.

Karl Sigrist, Präsident der evang.-reformierten Kirchenpflege, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Verhandlungen mit dem Hinweis auf die rechtzeitige Ausschreibung der Versammlung im Anzeiger des Bezirks, auf die Beilage im „reformiert“ Nr. 6/21 sowie auf die reguläre Aktenaufgabe auf der Gemeindeganzlei.

Als Stimmzählerin wird gewählt: Rita Schmid, Leigruppenstr. 25, 8932 Mettmensstetten

Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten: 36 Personen.
Ohne Stimmrecht ist niemand anwesend.

Geschäfte

1. Abnahme der Jahresrechnung 2020
2. Abnahme der Abrechnung Sanierung und Ausbau Pfarrhaus
3. Mitteilungen / Umfrage

Verhandlungen

1. Abnahme der Jahresrechnung 2020

Antrag der Kirchenpflege

Die reformierte Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2020 geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 987'170.05 Aufwand und Fr. 1'090'324.55 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 103'154.50 ab.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 1'573'873.65 aus. Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 103'154.50 vergrössert sich der Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital genannt) auf Fr. 913'744.07.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeinde-Versammlung, die Jahresrechnung 2020 der evang.-reformierten Kirche entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen. Sie stellt fest, dass die Rechnung finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Der Finanzvorstand Richi Bruder erläutert die Abweichungen:

Der beträchtliche Ertragsüberschuss ist im wesentlichen Pandemie-bedingt: weniger Anlässe, weniger Sitzungen etc. Die Steuereinnahmen sind höher als angenommen, wobei es immer schwierig ist, diese zu budgetieren. Die Rechnung von 2020 mit den vielen Minderungen und die Rechnung 2021, wo Vieles nachgeholt werden wird, entsprechen im Schnitt hoffentlich einem normalen Jahr.

Die Investitionsrechnung „Umbau Pfarrhaus“ wird von Magdalena Suter im nächsten Traktandum erläutert. Sie ist um einiges tiefer ausgefallen als budgetiert.

R. Bruder dankt der RPK für die stets konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Da aus der Gemeinde keine Fragen gestellt werden, und die RPK keine weiteren Bemerkungen hat, wird abgestimmt: Die vorliegende Rechnung wird **einstimmig abgenommen**.

Auch der Präsident dankt allen an der Jahresrechnung Beteiligten: dem Finanzvorstand, der Buchhalterin und der RPK. R. Bruder wird die Jahresrechnung 2021 bis zum Schluss begleiten und auch abschliessen (ca. März 2022). Abgenommen wird diese dann von der neuen Kirchenpflege Knonauer Amt.

2. Abnahme der Abrechnung Sanierung und Ausbau Pfarrhaus

Magdalena Suter, Liegenschaftsverantwortliche, konnte die Abrechnung der Pfarrhaus-Sanierung bereits fertigstellen, obwohl der Sicker-Teerbelag auf dem Zugang zum Pfarrhaus noch fehlt (Rückstellung dafür gemacht).

Die Minderausgaben betragen rund Fr. 225'000 oder ¼. Generell ist es schwierig, im Voraus die Auflagen von Denkmalschutz und Feuerpolizei richtig einzuschätzen. Konkrete Minderausgaben entstanden durch diverse Verzichte oder einfachere Bauausführungen, die eingeplante Reserve wurde nicht gebraucht. An Mehrkosten fielen an: Aussenverputz überprüfen und flicken (umfangreicher als geschätzt), Meteorleitungen sanieren und die dabei entdeckte alte Güllengrube entfernen.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Kreditabrechnung für die Sanierung und den Ausbau des Pfarrhauses mit Kosten von Fr. 645'043.70 (inkl. MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die Kreditabrechnung von Fr. 645'043.70 (-25.86% unter dem Kreditantrag) zu genehmigen.

Keine mündlichen Bemerkungen seitens der RPK.

Abstimmung: einstimmige Annahme der Kreditabrechnung des Pfarrhauses.

3. Mitteilungen / Umfrage

- a) **Verein Kloster Kappel**: der Zusammenschluss der 9 Gemeinden zu KG+ macht eine Statutenänderung für die Zahl der Delegierten nötig. Anstatt der bisherigen Zweierdelegation pro Kirchgemeinde werden es neu 1 Delegierte*r pro 1000 Mitglieder sein, 12 evtl. 13 für die Kirchgemeinde Knonauer Amt. Die Kirchenpflegen haben die Statuten bereits genehmigt.
- b) **2 Initiativen** (publiziert im Anzeiger, nach dem Urnengang anfangs März): sie wurden auch von zwei Mettmenstettern ausgefüllt und eingereicht: in der ersten wird verlangt, dass vor einer Urnenabstimmung zuerst die Kirchgemeinde-Versammlung beschliessen muss; die zweite Initiative fordert einen Rücktritt von KG+. Für die Beurteilung und die Antwort wurde eine juristische Beratung beansprucht, die zum Ergebnis kam, dass die Initiativen wegen des übergeordneten Gemeindegesetzes ungültig sind. Unsere Initianten wandten sich an die nächste Instanz, d.h. an die Bezirkskirchenpflege. Diese lehnte die beiden Begehren (auf 13 Seiten!) ebenfalls ab. Die Rekursfrist ist erneut abgelaufen, die gegenwärtige Situation unbekannt (die Rekurrenten drohten bis vor Bundesgericht zu gehen).
- c) **KG+ / Knonauer Amt**: Die Projektorganisation (PO) arbeitet intensiv für den Zusammenschluss. Ein Kirchenschreiber wurde bereits angestellt, um ihm genügend Vorlaufzeit zu geben. Alles Rechtliche muss vor dem Beginn am 1.1.22 aufgestellt sein (Budget, Wahl Kirchenpflege-Mitglieder, Verträge usw. usf.). Viele praktische Fragen werden wohl erst im Laufe der Zeit und im Betrieb sinnvoll geklärt werden können. Bis am 9.7. können Personen für die Kirchenpflege gemeldet werden. Andreas Schmid kandidiert für Mettmenstetten, eine zweite Person ist willkommen. Auch für die RPK werden noch Zahlen-affine Menschen gesucht (Wahl am 7.9.).
- d) Der Auftrag für uns im Dorf ist es, eine Kirchenkommission **von mind. 5 Personen** zusammenzustellen, die sich um das kirchliche Leben kümmert. Im Herbst wird die alte Kirchenpflege eine Freie Versammlung einberufen, um die Mitglieder der Kirchen-Kommission zu wählen, eingesetzt wird sie dann von der neuen Kirchenpflege. Am 7.12. findet die Budgetversammlung von allen KG+ Gemeinden in Ottenbach statt.

e) Jubiläum 500 Jahre Kirche Mettmenstetten

Am 22. August 2021 sind alle zu einem Fest eingeladen. Nach dem Fest-Gottesdienst um 11 Uhr werden Würste und Getränke offeriert. Die Besichtigung der neuen Pfarrhaus-Räumlichkeiten, sowie von Turm und Turm-Museum werden angeboten.

K. Sigrist bedankt sich bei Vreni Vogt, die eine kurze bebilderte Schrift über unsere Kirche verfasst hat, welche gegenwärtig gedruckt und dann am Fest verteilt wird.
Gesucht werden noch Helfende Hände für den Festbetrieb, insbesondere fürs Grillieren!

Aus Pandemie-Gründen wird leider noch kein Apero offeriert. Er wird möglichst bald nachgeholt.

Es werden keine Einwände zur Führung dieser Versammlung geäussert. Sie schliesst um 11:50 Uhr. Der Präsident dankt den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Interesse. Das Protokoll der heutigen Versammlung wird spätestens in 6 Tagen auf der Gemeindkanzlei während 30 Tagen zur Einsicht aufliegen.

Für die Richtigkeit:

die Stimmenzählerin

der Präsident

die Aktuarin

Rita Schmid

Karl Sigrist

Vreni Vogt